

...haben viele.

Unser Mund wird täglich mit rund 300 Arten von Bakterien fertig.

Die wenigsten davon sind Krankheitserreger, die Entzündungen hervorrufen. Parodontitis ist eine dieser Entzündungen, die neben Zahnfleischbluten und Mundgeruch irgendwann zu Zahnausfall führt, da sich der Kieferknochen zurückbildet. Haben Sie auch nach dem Zähneputzen Zahnfleischbluten?

Sollten Sie unter den beschriebenen Symptomen leiden – ein kleiner Trost: Etwa 80% der Bevölkerung leiden oder litten an Parodontitis. Raucher sind übrigens auch hier besonders gefährdet.

PerioChip® löst dieses Problem: Unsichtbar, schmerzfrei und zudem absolut diskret.

Einfach vergessen.

DEXCEL®
PHARMA GmbH



Antibiotikafreie Arznei zur schmerzfreien Bekämpfung von Parodontitis.

In Sekunden platziert, für Monate Sicherheit. Stoppt Knochenschwund. Keine weiteren Eingriffe am Zahnfleisch mehr erforderlich.

Hinweis: Bei einer Allergie gegen den Wirkstoff Chlorhexidin oder einen anderen Bestandteil des Medikaments, darf **PerioChip®** nicht angewendet werden. Verzichten Sie während der ersten 48 Stunden nach dem Einsetzen auf Zahnseide/Munddusche an der behandelten Tasche. Innerhalb der ersten 48 Stunden kann ein leichtes Druckgefühl an der behandelten Stelle aufkommen, dies ist normal und kein Grund zur Besorgnis.

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie bitte Ihren Zahnarzt.

Praxisstempel

DEXCEL®
PHARMA GmbH

Röntgenstraße 1
D-63755 Alzenau

FreeCall Deutschland: 0800 – 284 37 42
FreeCall Österreich: 0800 – 29 36 28

www.dexcel-pharma.de
www.periochip.de
info@periochip.de

© www.dexcel.de

Parodontitis...

Patienten-
Information

Was ist zu tun?

Wieso habe ich Parodontitis?

Es ist nun wirklich keine Schande, Parodontitis zu haben. Nur wird diese Parodontitis leider oftmals nicht behandelt. Parodontitis bekommt man übrigens nicht nur, weil etwa Zähne zu selten geputzt wurden; sondern auch Rauchen oder erbliche Faktoren spielen hierbei eine Rolle...

Und wenn ich nichts unternehme?

Wenn Ihre Parodontitis nicht behandelt wird, werden sich die Bakterien im gesamten Organismus ausbreiten. So gelangen sie dann auch in die Atemwege und das Herz-Kreislauf-System. Dies kann zu Herzinfarkten, rheumatischen Erkrankungen oder bei Schwangeren zu Frühgeburten führen.

Was kann ich tun?

Blutendes oder entzündetes Zahnfleisch sollte von Ihrem Zahnarzt begutachtet werden. Wahrscheinlich wird er Ihnen zu einer professionellen Zahnreinigung raten, um die Beläge, die sich hinter dem Zahnfleisch verbergen, gründlich zu entfernen.

Wie geht es dann weiter?

Bei der professionellen Zahnreinigung werden die hartnäckigen Beläge (Konkremete) entfernt und wieder ein guter Allgemeinzustand Ihrer Zähne hergestellt.

Danach ist der ideale Zeitpunkt für eine nachhaltige Versorgung durch PerioChip® – ein winziges, mit Chlorhexidin angereichertes Plättchen, das die schädlichen Bakterien in ihre Schranken weist.

Dieser Wirkstoff (Chlorhexidin) hat aber im Gegensatz zu Antibiotika keinerlei Nebenwirkungen und kann auch keine Resistenz hervorrufen.

PerioChip®
Chlorhexidinbis (D-Gluconat)

einfach vergessen

mit PerioChip®

Keine Sorgen mehr machen

...Täglich kommt man vielen Menschen zum Teil sehr nahe. Mundgeruch wird meistens durch Parodontitis verursacht und ist doch eher unangenehm. PerioChip® reduziert die schädlichen Bakterien im Mund und beugt so auch einem bakteriellen Neubefall vor. Das Beste: Selbst die Ernährungsgewohnheiten können trotz Behandlung mit PerioChip® beibehalten werden. Sie spüren die winzigen Chips überhaupt nicht und das, obwohl sie Ihnen rund um die Uhr helfen, wieder gesunde Zähne und gesundes Zahnfleisch zu bekommen...

Parodontitis im Griff

...„Die Dritten“ müssten nicht unbedingt sein. PerioChip® stoppt den Schwund des Kieferknochens und fördert sogar die Neubildung. Jeder kann etwas gegen Zahnverlust tun, ohne Schmerzen und langwierige Prozeduren über sich ergehen lassen zu müssen. Durch die antibakterielle Wirkung von PerioChip® wird die Mundflora langfristig gesund gehalten und das ganz ohne Antibiotikum...

Der PerioChip in Originalgröße.
Nur 4 x 5 Millimeter misst der kleine Chip, der sich innerhalb von 7 bis 10 Tagen komplett auflöst.

Die unsichtbare Lösung

Der Wirkstoff:

Chlorhexidin (2,5 mg) ist übrigens ein recht weit verbreiteter Wirkstoff gegen Entzündungen. Er ist in geringen Dosen zum Beispiel auch in Mundspüllösungen aus der Apotheke enthalten und wirkt so gegen Infektionen in Rachen und Mund. In PerioChip® wurde der Wirkstoff in ein stabiles Gel (Gluconat D) eingebettet, das ideal in die „Lücke“ zwischen Ihrem Zahnfleisch und dem Zahn passt, um genau dort zu wirken, wo die schädlichen Bakterien den Zahn zerstören.

So wird's gemacht:

Ihr Zahnarzt wird Ihnen die hauchdünnen Chips mit einer Pinzette in die erkrankten Zahntaschen einsetzen. Das Einsetzen dauert nur wenige Sekunden und verläuft in der Regel absolut schmerzfrei.

Wie lange wirkt der Chip?

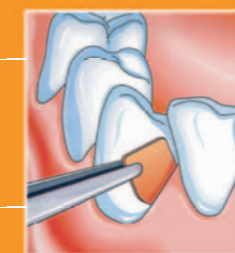
Der Chip selbst löst sich innerhalb von 10 Tagen auf. Der Wirkstoff aber, wirkt ab der ersten Sekunde und etwa weitere 3 Monate in der Zahntasche und beugt so einem bakteriellen Neubefall gründlich vor.

Das war's schon?

Ja – als Parodontitis-Patient sollten Sie in jedem Fall alle drei Monate zur Zahnreinigung und zur Kontrolle zu Ihrem Zahnarzt gehen und besonderes Augenmerk auf Ihre Zahnpflege legen.

Sie haben ein gutes Gefühl, ohne etwas zu spüren. Sie haben nun die Gewissheit, Ihre Zähne für lange Zeit zu erhalten.

PerioChip® unterstützt Sie hierbei mit Kräften – aber ohne Antibiotikum.



In wenigen Sekunden ist der Chip in der erkrankten Zahntasche verschwunden. Ab jetzt arbeitet die Zeit wieder für Sie.

